

Palladium mit extremer Pattsituation!

23.01.2017 | [Robert Schröder](#)

Während sich in der Welt der Edelmetalle so gut wie alle Anleger auf Gold und Silber fokussieren, gibt es im abgelaufenen Börsenjahr 2016 einen heimlichen aber klaren Gewinner. 14,86% bei Silber oder 8,46% bei Gold sind eine tolle Sache. Doch Palladium stellt diese ansehnliche Performance mit einem Zugewinn von 21,32% locker in den Schatten. Allerdings gibt es jetzt, kurz vor der 800 USD Marke, einige charttechnische Probleme ...

Meine letzte große Analyse zu Palladium liegt schon recht lange zurück und wurde an dieser Stelle am [16. November 2015](#) veröffentlicht. Damals ging es nach einer steilen Abwärtsbewegung Richtung 500 USD darum, ob es nicht eine unerwartete Trendwende Richtung neuer Hochs um 900 USD geben könnte. Dazu noch einmal der Chart:



Damals hatte Palladium noch ein Abwärtspotenzial bis zu 450 USD, das bis Mitte Januar 2016 tatsächlich ausgeschöpft wurde. Anschließend schossen die Kurse wieder in die Höhe und stehen nun knapp unter der Marke von 800 USD. Heute stellt sich die charttechnische Situation wie folgt dar:



Palladium ist also schön gestiegen und konnte ab dem Tief 2015 um sage und schreibe 75% zulegen. Es gibt jedoch jetzt ein Problem. Die Art und Weise wie das geschehen ist, lässt mich stutzig werden. Denn wir erkennen keine wirklich klare "Linie" in diesem Anstieg. Schauen Sie mal zurück ins Jahr 2008/2009 und folgende. So muss eine neue Trendbewegung aussehen! Das, was wir aber seit Ende 2015 sehen, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht (mehr) als neue bzw. nachhaltige Trendwende titulieren.

Es gibt einfach zu viele Wellenüberschneidungen und 3-teilige Aufwärtsbewegungen. Zusätzlich scheint sich die ganze Sache irgendwie einzukeilen, so dass die laufende Rallyebewegung vermutlich nur eine größere Korrektur war.

Kurse unter 700 USD, also mit einem Ausbruch aus dem skizzierten Keil, würden diese These unterstützen. Ab dann könnte Palladium anschließend wieder eine größere Abwärtsbewegung zurück auf ca. 450 USD drohen. Die Bullen müssen sich also weiter anstrengen und liefern. Statt nach unten, sollte der Keil für einen weiteren Rallyeschub Richtung 950 USD nach oben verlassen werden!

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen Wertpapier derzeit nicht investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/60490--Palladium-mit-extremer-Pattsituation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).